

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1884**

24 (10.2.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370129](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370129)

# Jeverisches Wochenblatt

u r d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

**N<sup>o</sup> 24. Sonntag, den 10. Februar 1884.**

## Öbrigkeitliche Bekanntmachungen.

Die Hauptlehrerstelle zu Elisabethfehn (am Hunte-Gms-Canal) wird mit dem 1. Mai d. J. vacant.

Dienststeinkommen: 870 Mk. (incl. 120 Mk. Land-entschädigung).

Bewerbungen sind zum 20. Februar d. J. einzureichen.

Oldenburg, 1884 Februar 4.

Evangelisches Oberschulcollegium.  
v. Beaulieu.

## Bekanntmachung.

In Bezug auf die Handhabung des Sonntagsdienstes treten bei dem unterzeichneten Postamte vom 10. Februar d. J. ab folgende Aenderungen ein:

An Sonntagen und den gesetzlichen Feiertagen findet die Geld- und Paketbestellung nur einmal, und zwar um 7 bezw. 8 Uhr Morgens beginnend, statt.

Die Schalterdienststunden sind auf die Zeit von 7 bezw. 8 Uhr bis 9 Uhr Vormittags und von 5 bis 7 Uhr Abends (statt wie bisher von 5 bis 8 Uhr Abends) festgesetzt; außerdem ist der Annahmeschalter — jedoch nur für den Telegraphendienst — in der Mittagszeit von 12 bis 1 Uhr geöffnet.

Der bisher zwischen den Sonntagen und den gesetzlichen Feiertagen bezüglich der Schalterdienststunden gemachte Unterschied kommt in Wegfall.

Die Bestellung der Briefsendungen findet an den genannten Tagen, wie bisher, zwei Mal, und zwar um 7 bezw. 8 Uhr Vorm. und um 12 Uhr Mittags statt.

Jever, 5. Februar 1884.

Kaiserliches Postamt.  
Schnath.

**Am Montag, den 11. Februar d. J.,  
Nachmittags 2 Uhr,**

sollen in Fry Eden Wohnhause zu Heppens:  
Tische, Stühle, Koffer 2c., 7 Ackerwagen  
und Wagenzubehör, 1 Korbwagen, 3  
Schweine, 2 Wagenlasten, Heu, Stroh  
und Dünger, 1 Egge, 1 Pflug 2c.

öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Jever.

**A. Brochhaus,**  
Gerichtsvollzieher.

**Am Montag, den 11. Februar d. J.,  
Nachmittags 2 Uhr,**

sollen in Schulz Wirthshause in Belfort:  
1 Schrank, 1 Sopha

öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Jever.

**A. Brochhaus,**  
Gerichtsvollzieher.

## Immobil-Verkauf.

Der Proprietair Berend Wilken Braams zu Rothehaus beabsichtigt das ihm gehörende, in der Gemeinde Hohenkirchen belegene Landgut „Rothehaus“ durch den Auctionator Jürgens in Werbum öffentlich verkaufen zu lassen.

Das Immobil ist in der Mutterrolle der Gemeinde Hohenkirchen unter Artikel Nr. 226 zur Gesamtgröße von 17,5624 ha catastrirt wie folgt:

Flur 13 Parc. 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19,  
20, 164/22, 165/23, 152, 153 und Flur 7  
Parc. 50 und 51.

Dem gestellten Ansuchen wird stattgegeben und werden daher alle Berechtigte aufgefordert, ihre hypothekarischen Forderungen an Capital, Zinsen und Kosten und ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums-, lehnrechtliche und fideicommissarische Rechte, Reallasten und Servituten, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs in dem auf den

**27. März 1884**

vor dem hiesigen Amtsgerichte angelegten Angabetermine gehörig anzumelden.

Die Angaben können schriftlich und mündlich zum Protocolle des Gerichtsschreibers gemacht werden.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am

**29. März 1884.**

Termin zum öffentlichen meistbietenden Verkauf des vorbenannten Immobils wird angelegt auf Sonnabend, den

**1. April 1884, Mittags 12 Uhr,**  
im Locale des hiesigen Amtsgerichts, Abtheilung II.  
Jever, 1884 Februar 6.

Amtsgericht, Abth. II.

Harbers.

Weyerholz.

## Kirchen-Sache.

**Am Freitag, den 15. d. Mts.,**  
werde ich die Kirchenanlagegelder d. J. erheben.  
Die Restanten pro 1882/83 werden aufgefordert,  
Zahlung zu leisten.  
Clevens, 1884.

Joh. Martens,  
Kirchenrechnungsführer.

## Armen-Sachen.

Zur Erhebung eines II. Termins einer Armen-  
geldsumlage pro Mai 1883/84 im Betrage der drei-  
monatlichen Einkommensteuer ist Termin angelegt auf



Dienstag, den 12. Februar d. J.,  
 Nachmittags von 3—8 Uhr,  
 in G. Ohmstedt's zu Fedderwarden Wirthshaus;  
 Mittwoch, den 13. Februar d. J.,  
 Nachmittags von 3—8 Uhr,  
 in Bluhm's zu Goldwei Wirthshaus.  
 Fedderwarden, 1884 Februar 4.

Ziegfeld, Mr.

Drei Insassen des hies. Armenarbeitshauses,  
 nämlich 2 gesunde Männer im besten Mannesalter  
 und eine arbeitsfähige Frau von 40 Jahren, sollen  
 am Mittwoch, den 13. d. M.,

Nachmittags 4 Uhr,

in Herrn Deltermann's Wirthshaus hies. ausverdingen  
 werden.

Heppens, den 8. Februar 1884.

Die Armencommission.

### Brandversicherung für Gebäude.

Zum Zweck Abänderung einiger Punkte der  
 Brandordnung wollen sämtliche Districtsdeputirten  
 sich am

22. d. Mts., Morgens 11 Uhr,

im Gasthof „Abler“ hieselbst einfinden.

Feber, 1884 Februar 9.

J. C. Kleib, Director.

### Notifikationen.

- 4% Oldenburg. Consols,
- 4% Preussische Consols,
- 4% Teversche Amtsverbands-Anleihe,
- 4% Gutin-Lübecker Prioritäten,
- 4% Preuß. Boden-Credit-Pfandbriefe,
- 5% Italienische Staatsrente

kaufen und verkaufen wir zum jeweiligen Tages-  
 course und be. mitteln den An- und Verkauf aller  
 anderen Effecten unter billigsten Bedingungen.

Oldenburgische Spar- und Leih-Bank,

Filiale Feber.

Clemens. Cornelius.

### Carneval! Fastnacht!



Prachtvolle, fürstlich-elegante **Costüme**  
 aller Art, äußerst billig; aber nicht zu  
 verleihen. **Cotillon-Gegenstände**. Masken,  
 Besatzborden, Schmucksachen, Stoffe 2c. 2c.  
 Knallerbsen. Carnevalistische gemalte Bilder  
 zur Saal-Decoration (Lebensgröße) à 3 Mark, höchst  
 komisch und originell. — Carnevals-Gesellschaftsmützen.  
**Carnevals-Artikel jeder Art!** Theater-Decorationen,  
 auf Stoff gemalt. Reichhaltige Preisverzeichnisse  
 gratis und franco. **Bonner Fahnenfabrik**  
 in Bonn a. Rhein.

### Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Mittwoch, den 13. Februar:

10. Abonnementsvorstellung für Auswärtige:

### Der neue Stiftsarzt.

Luftspiel in 4 Aufzügen von G. u. M. Günther.

Einige Billete sind noch frei.

B. Koeniger.

Ich habe in meinen Garten Gift gegen Feder-  
 vieh gelegt. Frau Drost.

In Feber aus der  
 Hofapotheke in 3 Flaschen-  
 größen laut Etiquett zu Original-  
 preisen unter Schutzmarke zu be-  
 ziehen. Erstes Gewächs 1872er  
 Ernte des Lubowsky'schen Solajer  
**Sanitäts-Weines,**  
 aus der Oesterr.-Ung. Wein-Handels-Gesell-  
 schaft in Berlin und Wien, zur Stärkung der  
 Kinder und Gesundheitspflege bei allgemeiner  
 Körperschwäche, unter ärztlicher Gebrauchsz-  
 anweisung und amtlicher Analyse.

Der Ausverkauf des  
 zur Concurssmasse des Kauf-  
 manns Ernst Meyer hier  
 gehörigen großen

### Manufacturwaaren- Lagers

wird ununterbrochen fort-  
 gesetzt zu und unter Ein-  
 kaufspreisen.

Feber.

**Theodor Meyer,**  
 Concurssverwalter.

### Bekanntmachung.

Von heute an werde ich neben meiner Wirthschaft  
 auch Handlung von

### Colonialwaaren

betreiben, gegen baar, als:

Kaffee, Zucker, Thee, Rosinen,  
 Corinthen, Mehl, Reis, Tabak,  
 Petroleum, Genever, Soda, Seife  
 u. s. w.,

und bittet Unterzeichneter bei Reellität und Zuver-  
 kommenheit um vielen Zuspruch.

Altgarmstiel, 1884.

Seeken.

Zum Vertrieb meiner verschiedenen Kohlenarten  
 suche ich für den hiesigen Platz eine geeignete Ver-  
 tretung.

### W. Randbroeck Wwe.,

Kohlen, Coaks und Holzsohlen en gros,  
 Münster i. W.

Cordpantoffel m. durchstappt. Tuchsohl. u. imitirt.  
 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mrk., m. holzgenagelt. fest. Tuchsohl. f. Frauen Dutzend  
 Tuchschuhe u. Cordschuhe m. holzgenagelt. festen  
 à Dutzend 11 Mark. Tuchsohlen für Frauen  
 Bei grösserer Abnahme billiger liefert G. Engelhardt, Zeitz.

Auflage 315 000; das verbreitetste aller deutschen Blätter überhaupt; außerdem erscheinen Uebersetzungen in dreizehn fremden Sprachen.



## Die Modenwelt.

Illustrirte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. Alle 14 Tage eine Nummer. Preis vierteljährlich Mk. 1,25 = 75 Kr. Jährlich erscheinen 24 Nummern mit Toiletten u. Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für Damen, Mädchen und Knaben, wie für das zartere Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Bett- und Tischwäsche zc., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange.

12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Muster-Verzeichnungen für Weiß- und Bunstickerei, Namens-Thiffren zc.

Abonnements werden jederzeit angenommen bei der Buchhandlung von C. S. Metzker u. Söhne in Zeber, woselbst Probenummern gratis zu haben sind.

Für ein flottes Colonialwaaren-Geschäft suche ich auf Ostern einen Lehrling.

Zeber, Februar 1884. J. H. Jacobs.

Für mein Colonial- und Manufacturwaaren-geschäft suche ich zum 1. Mai einen Lehrling.

Belfort bei Wilhelmshaven.  
J. F. Wettermann.

### Gesucht.

Auf Mai d. J. eine ordentliche Magd, sowie ein Knecht von 16 bis 18 Jahren.

Hollhuse bei Hohenkirchen, Febr. 4.  
Wilh. Loh.

### Gesucht.

Auf Mai ein tüchtiges, accurates Dienstmädchen gegen guten Lohn.

Sengwarden, 1884. C. F. Gärdes.

Zu Mai ein junges Mädchen, das den Haushalt zu erlernen wünscht; angenehme Stellung zugesichert. Etwas Kostgeld erwünscht. Offerten unter Nr. 63 an die Exped. d. Bl.

Wünsche Ostern 2 Schüler oder Schülerinnen in Pension zu nehmen.

Lindenbaumstr. Frau A. Mammen.

Ein in der Landwirthschaft erfahrenes junges Mädchen sucht eine Stelle als Haushälterin auf Mai. Offerten sind in der Exped. d. Bl. unter H. G. abzugeben.

Gesucht: Auf Mai ein junges Mädchen zur Erlernung des Haushalts. Nähere Auskunft erteilt Herr Gerken, Schlachte.

Es können noch einige junge Mädchen an dem Unterricht im Schneidern theilnehmen.

Waagestr. Frau Joh. Janßen.

**Unentgeltlich** versendet Anweisung zur Rettung von Trunksucht mit und ohne Vorwissen vollständig zu beseitigen.

M. C. Falkenberg,  
Berlin C., Rosenthalerstr. 62.

Das von Herrn Chemnitz bewohnte Haus habe auf den 1. Mai noch zu vermieten. Dieses enthält 4 Stuben, 4 Kammern, Küche, Waschküche, Keller, Regenbade und Brunnen. Auch befindet sich ein Garten dabei.

Zeber, Bahnhofstraße. M. F. Wolff.

Eine Unterwohnung zu vermieten.

Prüfer.

### Zu pachten gesucht.

Ein in oder bei Zeber belegenes, geräumiges Haus nebst Stallung, welches auf längere Jahre zu haben ist. Erwünscht wäre, wenn etwas Weideland beigegeben werden könnte.

Näheres in der Expedition dieses Blattes.

### Eine fähre Kuh

wünsche ich zu verkaufen oder gegen eine tiebige zu verkaufen

Sengwarden. H. Behrens.

### Zu verkaufen.

Ein trächtiges Schaf und etwas Landheu. Südergast. F. Folkerts.

## Zehn Stück Eschen,

worunter einige Stämme von 1 1/2—2 Fuß Durchmesser, hat zu verkaufen

Schmidt, Afel.

Ein güstes Beest wünsche ich gegen ein zweijähriges tiebiges zu verkaufen.

Nährdum. Gerb Behrens.

Ein tiebiges Beest hat zu verkaufen

Johann Brören.

Wiardevaltendeich, 1884 Febr. 6.

### Zugelaufen.



Zwei Hunde, gelb und getigert. Gegen Erstattung der Kosten in Empfang zu nehmen bei H. Schäfer, Hufum.

Hohenkirchen. Eine Ladeneinrichtung mit verschiebbaren Glashüren und Schublade, Ladentisch, Spiegelschrank und Glaskästchen, so gut wie neu, erlasse sehr billig.

Th. Carstens.

Hohenkirchen. Wegen Geschäfts-Aufgabe wird der Borrath unter Einkaufspreis verkauft.

Th. Carstens.

Hohenkirchen. Crystall-Weingläser unter Einkaufspreis.

Th. Carstens.

Hohenkirchen. Abgelagerte Cigaren zu Fabrikpreisen empfiehlt

Th. Carstens.

Mittels Dampfes des Nordd. Lloyd in Bremen befördere ich

## Passagiere u. Auswanderer.

direct nach allen Anlegeplätzen Amerika's und Australien's zu den billigsten Passagepreisen und bin zum Abschluß von festen Contracten jeder Zeit bereit.

Mit den Schnelldampfern des Nordd. Lloyd dauert die Reise nach Newyork nur 9 Tage.

Neuende. H. Gerdes,

concessionirter Auswanderungsagent,  
Schreiber b. Hrn. Auct. Cornelissen.



Nur echt mit dieser Schutzmarke:



**Huste-Nicht**

Malz-Extract  
u. Caramellen\*)  
v. L. S. Pietsch  
& Co.,  
Breslau.

Die durch zahl-  
reiche Dankschreiben anerkannt bewährtesten  
und besten diätetischen Genußmittel bei Husten,  
Reuchhusten, Catarrh, Heiserkeit, Ver-  
schleimung, Hals- und Brustleiden, vom  
einfach. Catarrh bis zur Lungenwind-  
sucht. — Außer zahlreichen Anerkennungen  
besitzen wir auch ein Dankschreiben Sr.  
Durchlaucht des deutschen Reichskanzlers  
Fürsten von Bismarck.

\*) Extract à Flasche 1 Mk., 1,75 u. 2,50.  
Caramellen à Beutel 30 u. 50 Pf. — Zu  
haben in Jever bei B. Koeniger.



**Krieger-Verein  
zu Rüstertiel.**

Freitag, den 15. Februar:



bei H. Liesler.

Nichtmitglieder zahlen ein Entree von Mk. 1,25,  
wofür freier Tanz.

Anfang 6 1/2 Uhr.

Hierzu ladet freundlichst ein

der Vorstand.

**Haassenstein & Vogler,**  
Annoncen-Expedition,  
**HANNOVER. LÜBECK.  
HAMBURG.**

Annahme und prompte Beförderung  
von Anzeigen an alle Zeitungen des In-  
und Auslandes zu billigsten Preisen.  
Filialen in allen grösseren Städten.

Am Sonntag, den 24. Februar:

**Große Tanzmusik,**

wozu freundlichst einladet  
Lettens, 1884.

H. Haase.

Eiserne und diebstahlsichere

**Geldschränke,**

(Patent) mit Schneden-Schlüssel-Verschluß, von G.  
Fuhrmann, Berlin, liefert zu Fabrikpreisen. Ein  
Exemplar steht in meinem Comptoir zur Ansicht.  
J. H. Jacobs, Jever.

**Gierschalen**

empfehlen  
Jever.

G. A. Günfel.

Zum 11. Februar 1884.  
Der Frau S.  
zu ihrem 73. Geburtstage ein  
**donnerndes Hoch!**



daß sämtliche Ein-  
wohner der Wanger-  
straße davon erwachen.  
De olem Freunde.



**Anzeigen aller Art,**

gerichtliche Bekanntmachungen und Aufforderungen,  
öffentliche Verpachtungen und Verkäufe, Geschäfts-  
Empfehlungen, Familien-Nachrichten, Stellegesuche zc.  
werden durch die

**Annoncen-Expedition**

von **E. Schlotte** in Bremen

für sämtliche Zeitungen, Wochenblätter, Fach-Zeit-  
schriften zc. in Deutschland, sowie Europa, Amerika,  
Australien zc. angenommen und zu Original-Preisen  
prompt befördert.

Kosten-Anschläge werden auf Wunsch vorher  
aufgestellt, sowie jede weitere Auskunft bereitwilligst  
ertheilt.

Bei größeren Aufträgen gewähre den höchsten  
Rabatt.

Zur Errichtung von Annahmestellen an allen  
Orten suche ich geeignete Persönlichkeiten.

**E. Schlotte,**

Annoncen-Expedition in Bremen.  
Obernstraße 41.

**Jeverländische Spar- und Leih-Bank.**

Wir vergüten für Einlagen:

mit sechsmonatlicher Kündigung	4 1/2 %
" dreimonatlicher	4 %
" kurzer	3 %

Zinsen pro anno.

Die Geschäftsinhaber:

A. G. Andrée. R. Cammann.

Oib. 4% conf. Anleihe und verschiedene sonstige  
Obligationen habe zum Verkauf stets vorrätzig.  
Gelder zur Belegung bei der Oib. Landesbank be-  
sorge ohne Kosten und können die Zinsen bei mir  
erhoben werden.

Jever.

J. C. Kleiß.

**Verlobungs-Anzeigen.**

Als Verlobte empfehlen sich:

Poppe Gerken  
Friedrike Buns.  
Jever.

Verlobte:

Helene Gerken  
Friedrich Behrends.  
Dylhausen.

Horsten.

**Geburts-Anzeige.**

Der Geburt einer Tochter erfreuten sich  
Clevens, Februar 1884.

J. D. Eilers und Frau,  
geb. Meinen.

Redaction, Druck u. Verlag von G. L. Metzger u. Söhne in Jever  
— Hierzu eine Beilage. —



# Beilage

zu Nr. 24 des „Severischen Wochenblatts“ vom 10. Februar 1884.

## Notifikationen.

Zur Anfertigung von Bugarbeiten in und außer dem Hause empfiehlt sich

Jda Philippsohn.

Meine Wohnung ist bei Herrn Jldau. Al.-Rosmarienstr.

Mir ist eine Kuhpforte im Tettenser Tief weggetrieben, vielleicht in der Richtung nach Seber.

Der Auskunftgeber erhält eine Belohnung.

Tettens.

J. M. Drantmann.



Auf Mai wünsche mein Häuslingshaus an einen soliden, guten Arbeiter zu vermieten, welcher geneigt ist, bei mir in Arbeit zu treten.

Middoge.

H. W. Eymers.

Zu verkaufen. Zwei Kühe, welche in diesem Monat kalben.

D. D.

## Zu vermieten.

Zum 1. Mai d. J. eine Wohnung, bestehend aus zwei Stuben, Küche und großer Scheune.

G. Möhlmann, Färber.

# Fertige Confirmanden- Anzüge

im Preise von 22 bis 30 Mk., außerdem:

größte Auswahl in schwarzen und dunklen Buckskins im Preise von 4 bis 7 Mk. empfiehlt

**Carl Möhlmann.**

## Theater in Sillenstede.

Dritter Gesellschaftsabend am  
Dienstag, den 12. Februar d. J.

Es kommt zur Aufführung:

1. Der Bügner und sein Sohn. Posse in einem Aufzuge.
2. Junge Männer und alte Weiber. Lustspiel in zwei Aufzügen.
3. Ein in Gedanken stehen gebliebener Regenschirm. Schwank in einem Aufzuge.

Nichtmitglieder können gegen ein Eintrittsgeld von 1 Mark durch Mitglieder eingeführt werden.

Sillenstede, im Februar 1884. D. z. B.

## Concert-Anzeige.

Am Montag, den 11. d. Mts., Abends 7 Uhr anfangend,

im Adler zu Seber:

## Erste Quartett-Soiree des Oldenburger Streichquartetts.

Programm.

1. Quartett von Beethoven (op. 59, Nr. 1, F-dur). 2. Variationen aus dem D-moll-Streichquartett von F. Schubert. 3. Quartett von R. Schumann (op. 4, A-moll).

Anmeldungen zum Abonnement (auch für Schüler u. Schülerinnen) nimmt der Bohndiener Detmers noch weiter entgegen. — Eintrittskarten im Vorverkauf bei Herrn Musikalienhändler Franz à 1,50 Mark (für Schüler und Schülerinnen à 1 Mark). — An der Cassé Eintrittsgeld 2 Mk. (für Schüler und Schülerinnen à 1 Mk.)

H. Gehold.

W. Kufferath.

A. Krullmann.

J. Schärnack.

## Für Confirmanden

empfehle in großer Auswahl als außergewöhnlich billig:

100 cm br. halbw.	Cachemirs	m 68 Pf.
100 " " "	"	m 80—90
100 " " ganzw.	"	m 1,40 Mk.
100 " " "	"	1,80 bis 2,35 Mk.
120 " " "	"	2,40 bis 3,40 Mk.

mit den dazu passenden Befäßen und Knöpfen.

**Carl Möhlmann.**



Niederlage  
von  
Frister & Rosmann'schen  
**Singer-**  
Nähmaschinen

bei  
Chr. Goergens,  
Neuheppens, Bismarckstr. 9,  
und

Herm. Wolff, Schuhwarenhandlung,  
Seber.

↔ Theilzahlungen gestattet. ↔

# Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

## Bekanntmachung.

Nach dem Rechnungsabluß der Bank für das Geschäftsjahr 1883 beträgt die in demselben erzielte Ersparniß:

**75 Procent**

der eingezahlten Prämien.

Die Banktheilnehmer empfangen, nebst einem Exemplar des Abchlusses, ihren Dividenden-Antheil in Gemäßheit des zweiten Nachtrags zur Bankverfassung der Regel nach beim nächsten Ablauf der Versicherung, beziehungsweise des Versicherungsjahres, durch Anrechnung auf die neue Prämie, in den in obigem Nachtrag bezeichneten Ausnahmefällen aber haar durch die unterzeichneten Agenturen, bei welchen auch die ausführliche Nachweisung zum Rechnungsabluß zur Einsicht für jeden Banktheilnehmer offen liegt.

Im Februar 1884.

Feber: G. Timmen, Bankdirector, } Bank-Agenten.  
Heppens: G. Heiners, }

# Möbel, Spiegel und Polsterwaaren

aller Art, nach den neuesten Façons, empfiehlt in großer Auswahl unter Zusicherung solider Arbeit und reeller Bedienung

Feber, Schlachtstraße.

**Fritz Asseler jun.**

## Fedderwarden und Sengwarden.

Am 11. und 12. d. Mts. bei Ohmstede in Fedderwarden  
und am 14. und 15. d. Mts. bei Gärdes in Sengwarden:

## Öffentlicher Vortrag über Electricität

und deren Anwendbarkeit im Gewerbsleben, verbunden mit

## Ausstellung, Inbetriebsetzung und Erklärung

einiger 60 Stück Maschinen, Apparate und Lampen, darunter die wichtigeren Erfindungen der Neuzeit.

Der Vortrag u. wird so gehalten, daß auch dem Ueingekehrten die Vorgänge und Einrichtungen überraschend klar werden.

Anfang des Vortrages 7 Uhr. Entrée 75 Pf., Schüler 35 Pf.

Alles Nähere durch die Plakate.

Hochachtungsvoll

**A. Egts.**

# Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Begründet 1827.

Gründet 1829.

Versich.-Bestand am 1. Jan. 1884:	62,210 Pers. mit	442 Millionen Mark.
Bankfonds		115 Millionen Mark.
Versicherungssumme ausbezahlt seit Beginn		147,50 Millionen Mark.
Neuer Zugang im Jahre 1883		38,6 Millionen Mark.

Dividende 1884 für 1879: 44 Procent der Prämie.

Neben dem bisherigen System der Ueberschuß-Vertheilung ist Neubeitretenden ein neues (das „gemischte“ System) zur Wahl gestellt, dessen Vorzug darin besteht, daß es, unbeschadet gerechtester Zurechnung der Dividenden, zu einer erheblichen Minderung der Prämie mit dem Versicherungsalter, ja — im höheren Versicherungsalter — sogar zu einer wachsenden, die Prämie übersteigenden Rückgewähr führt.

Alles Nähere zu erfragen bei

G. L. Mettler & Söhne, Buchhandlung, Feber. J. F. Detmers, Bübbens bei Hohenkirchen.  
M. G. L. Engelle, Kaufmann, Fedderwarden. A. G. Olmanns, Rechnungsführer, Lettens.

Mit Antritt zum 1. April findet in meinem Colonial- und Kurzwaaren-Geschäft ein gut empfohlener Commis Stellung.

Kastede, den 6. Febr. 1884.

**J. G. Dufeu.**

## G e s u c h t.

Wangerooge. Für das Sommerhalbjahr ein braves Dienstmädchen.

Behrer Osterloh.

## G e s u c h t.

Auf den 1. Mai eine erfahrene Haushälterin.  
Sander Salzengroden. C. Heinken.

